
Inhaltsverzeichnis

Teil I Individuelle Entscheidungen

1	Einleitung	3
1.1	Was ist Entscheidungstheorie?	4
1.2	An wen richtet sich das Buch?	5
1.3	Warum Entscheidungstheorie?	5
1.4	Welches Ziel verfolgt dieses Buch?	7
1.5	Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomik	8
1.6	Empfehlungen zum Umgang mit diesem Buch	10
	Literatur	11
2	Entscheidung unter Sicherheit	13
2.1	Präferenzen	16
2.2	Alternativen und rationale Entscheidungen	20
2.2.1	Konsumententscheidung im Allgemeinen Gleichgewichtsmodell, Lagrange, Kuhn-Tucker	22
2.2.2	Produktionsentscheidung im Allgemeinen Gleichgewichtsmodell	26
2.3	Offenbarte Präferenzen	27
2.4	Komplexe Entscheidungen	30
2.5	Zusammenfassung	32
2.6	Aufgaben	33
	Literatur	34
3	Entscheidung unter Unsicherheit	35
3.1	Entscheidung unter Risiko	36
3.1.1	Existenz eines Erwartungsnutzens	38
3.1.2	Messung der Risikoaversion	42
3.2	Alternative Ansätze	45
3.3	Ungewissheit – Subjektive Wahrscheinlichkeiten	48
3.4	Wert von Information – Beschaffung von Information	49

3.5	Zusammenfassung	51
3.6	Aufgaben	53
	Literatur	57
Teil II Kollektive Entscheidungen und kompetitive Märkte		
4	Wohlfahrtsanalyse und kollektive Entscheidung	61
4.1	Wohlfahrtsanalyse	63
4.2	Soziale Auswahlregel	65
4.2.1	Unmöglichkeitssatz von Arrow	65
4.2.2	Condorcet-Paradox	68
4.2.3	Weitere Abstimmungsregeln	69
4.3	Zusammenfassung	73
4.4	Aufgaben	76
	Literatur	79
5	Kompetitive Märkte	81
5.1	Allgemeines Gleichgewicht	82
5.1.1	Walras-Gleichgewicht – Gesetz von Walras	83
5.1.2	Produktion	85
5.1.3	Intertemporales Allgemeines Gleichgewicht	88
5.1.4	Allgemeines Gleichgewicht unter Unsicherheit	88
5.2	Asymmetrische Information	89
5.2.1	Adverse Selektion	90
5.2.2	Asymmetrische unvollkommene Information	91
5.2.3	Heterogene Präferenzen	94
5.2.4	Effizienzanalyse bei multiplen Gleichgewichten	95
5.2.5	Risikoaverse Käufer	97
5.3	Signalisieren	97
5.3.1	Arbeitsmarkt	99
5.3.2	Ausbildungsentscheidung	100
5.3.3	Gleichgewicht	102
5.3.4	Gleichgewichtsanalyse	104
5.3.5	Gleichgewichtsauswahl – Das Intuitive Kriterium	106
5.3.6	Arbeitsmarkt mit Adverser Selektion	108
5.3.7	Produktivitätssteigernde Ausbildung	109
5.4	Screening	110
5.4.1	Der Versicherungsmarkt	111
5.4.2	Vollkommene Information versus unvollkommene Information	113

5.4.3	Screening	116
5.4.4	Reaktionsmodelle	119
5.4.5	Moral Hazard im Versicherungsmarkt	121
5.5	Kreditmarkt	125
5.5.1	Kreditmarkt – Adverse Selektion	126
5.5.2	Kreditmarkt – Moralisches Risiko	127
5.6	Zusammenfassung	132
5.7	Aufgaben	134
	Literatur	139
6	Externalitäten und öffentliche Güter	141
6.1	Marktallokation mit Externalitäten	142
6.2	Regulierung	144
6.3	Zertifikate	146
6.4	Öffentliche Güter	149
6.5	Zusammenfassung	151
	Literatur	153
 Teil III Strategische Entscheidungen		
7	Spieltheorie – Strategische Entscheidung	157
7.1	Strategische Normalform	159
7.2	Gleichgewicht	163
7.3	Existenz und Eindeutigkeit des Nash-Gleichgewichts	167
7.4	Gemischte Strategien – Erweiterung von (N, S, U)	170
7.5	Gleichgewichtsauswahl	178
7.6	Extensive Form	182
7.7	Wiederholte Spiele	195
7.7.1	Endlich wiederholte Spiele I	196
7.7.2	Unendlich wiederholte Spiele	197
7.7.3	Endlich wiederholte Spiele II	201
7.8	Evolutionäre Spieltheorie	202
7.9	Zusammenfassung	205
7.10	Aufgaben	206
	Literatur	211
8	Bayesianische Spiele – Mechanismus-Design	213
8.1	Bayesianisches Spiel	215
8.1.1	Harsanyi-Transformation	216
8.1.2	Bayesianisches Nash-Gleichgewicht	216

8.2	Beispiele	218
8.2.1	Cournot-Duopol mit einseitiger Kostenunsicherheit	218
8.2.2	Sequenzielles Gleichgewicht	219
8.2.3	Gefangenendilemma mit Tit-for-Tat-Typen	222
8.2.4	Wettkampf – Contest	223
8.2.5	War of Attrition	224
8.2.6	Tullock – Rent-Seeking	225
8.2.7	Bier oder Quiche	226
8.2.8	Gemischte Strategien neu interpretiert – Purification	227
8.3	Mechanismus-Design-Theorie	229
8.3.1	Offenbarungsprinzip	230
8.3.2	Mechanismen mit einem Agenten	231
8.3.3	Auktionstheorie	233
8.3.4	Höchstpreisauktion	234
8.3.5	Optimale Auktion	236
8.3.6	Common-value-Auktion	238
8.4	Zusammenfassung	239
8.5	Aufgaben	240
	Literatur	242
9	Verhandlungstheorie	245
9.1	Kooperative Spieltheorie	246
9.2	Das Nash-Verhandlungsmodell	248
9.3	Nicht kooperative Verhandlungsmodelle	251
9.3.1	Ein einfaches Verhandlungsspiel	251
9.3.2	Das Ultimatumspiel	251
9.3.3	Zweistufiges Verhandlungsspiel	252
9.3.4	Das Rubinstein-Verhandlungsspiel	252
9.4	Verhandlungsmechanismen	254
9.5	Verhandlung unter unvollständiger Information	254
9.6	Soziale Präferenzen	258
9.7	Zusammenfassung	259
9.8	Aufgaben	261
	Literatur	262
10	Anhang A: Optimierung	263
10.1	Definitionen	263
10.2	Optimierung	265
10.2.1	Lagrange-Formalismus	265
10.2.2	Bedingung zweiter Ordnung	266
10.2.3	Kuhn-Tucker-Formalismus	267
	Literatur	268

11	Anhang B: Hinweise zur Lösung der Aufgaben	269
11.1	Lösungen zu Kap. 2	269
11.2	Lösungen zu Kap. 3	270
11.3	Lösungen zu Kap. 4	272
11.4	Lösungen zu Kap. 5	273
11.5	Lösungen zu Kap. 7	277
11.6	Lösungen zu Kap. 8	283
11.7	Lösungen zu Kap. 9	284
	Stichwortverzeichnis	287